

Türöffner zur Bibel

Für Konfis

gesponsert durch die Dr. Wandel-Stiftung

Sie überlegen, ob Sie das Angebot der Dr. Wandel Stiftung annehmen wollen, Ihren Konfirmanden und Konfirmandinnen die Losungen für junge Leute 2019 zu schenken? Auf den nächsten Seiten finden Sie Anregungen, wie die Losungen für junge Leute Ihren Konfirmandenunterricht bereichern können.



Dr. Wandel-Stiftung für Jugendevangelisation



EVANGELISCHE
BRÜDER-UNITÄT
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

Was alles drin ist

Inhalt

1. Ein erster Blick
2. Meine Geburtstagslosung
3. Ein Tagesmotto erhält Frieden – zur Geschichte der Losungen
4. Ein Vers – viele Geschichten
5. Beten mit den Jugendlosungen
6. Konfirmationssprüche aus den Losungen
7. Andachten halten leicht gemacht
8. Vom Losungslesen zum Bibellesen
9. Die Losung als Wandzeitung
10. Losung und Horoskop – nur für Anspruchsvolle!
11. Die Losung im Jugendgottesdienst
12. Last not least: Mitmachen an den Losungen für Junge Leute

Losung & Lehrtext

Ein erster Blick

in die Losungen für junge Leute 2019

Das neue Jahr hat begonnen, die Konfirmandengruppe kommt nach den Weihnachtsferien zum ersten Mal wieder zusammen. Zu den Weihnachtsgeschenken gesellt sich heute ein spezielles Geschenk hinzu: die **Losungen für junge Leute**, Bibelworte für das vor uns liegende Jahr, für den jeweiligen Monat, für jeden aktuellen Tag.

Hier ist Gelegenheit, die Dr. Wandel-Stiftung zu erwähnen. Familie Wandel ist es wichtig, dass Jugendliche mit dem Schatz der Bibel in Kontakt kommen. Deswegen haben sie eine Stiftung gegründet und die Bücher bezahlt.

An diesem ersten Tag genügt es, seinen Namen und Adresse ins Buch zu schreiben, um das Buch dadurch einzuweihen.

Zusätzlich möglich ist eine **erste Übung** für den Gebrauch. Dazu eignet sich die erste Seite. Jeder Konfirmand, jede Konfirmandin hat drei Minuten Zeit für eine Assoziation zur Jahreslosung und schreibt oder malt sie in sein Buch. Anschließend werden die unterschiedlichen Ideen vorgelesen bzw. gezeigt. Die Stichworte, die gefallen, werden ins eigne Buch übernommen.



Die Losungen für junge Leute
als eigenes Notizbuch
entdecken.

Die Losung - mein Geburtstagsgeschenk

Eine Beschäftigung mit den Bibeltexten, mit Impuls und/ oder Gebet für den eigenen Geburtstag ist in der Regel sehr fruchtbar, weil persönlich betreffend. Die Idee kann als eine Art Hausaufgabe dienen, sollte dann mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen reflektiert werden. Im Folgenden eine Anregung für die Gestaltung einer Konfirmandenstunde mit der Geburtstagslosung:

Der Tisch im Konfirmandenzimmer ist festlich geschmückt: Blumen, Kerzen, womöglich ein Geburtstagskerzenring stehen darauf, dazu Becher für ein Getränk, Kekse oder Schokolade, ein Schild »Happy Birthday!« in der Mitte. Die Konfirmanden fragen: »Wer hat heute Geburtstag?« vermutlich niemand aus der Gruppe. Also gut, dann feiern wir Sammel-Geburtstag. Alle setzen sich – am besten der Reihenfolge ihrer Geburtstage im Jahresablauf nach – um den Tisch. Es wird »Happy Birthday!« oder ein anderes Geburtstagslied gesungen. Was aber noch fehlt: die Geschenke! Hier kommen die Losungen für junge Leute ins Spiel. Es werden Paare gebildet. Jeder schlägt die Seite mit dem Geburtstag seines Nachbarn oder seine Nachbarin auf. Dann lesen sie sich die Texte gegenseitig vor. Die Aufgabe für beide gemeinsam: »Beratet darüber und findet das Geschenk in eurer jeweiligen Geburtstagslosung!« – es können ein oder mehrere Worte sein oder der ganze Vers.



Letzter Schritt: Der Tisch wird abgeräumt, über den Tisch wird nun eine weiße Papiertischdecke gebreitet. In der Mitte groß das Wort »Geburtstagsgeschenke 2019«. Die Konfirmanden schreiben und malen auf die Tischdecke, was sie als positive Botschaft in Losung, Lehrtext, Impuls, Bild oder Gebet ihres Geburtstages entdeckt haben. Die Decke kann im Anschluss an die Wand gehängt werden.

Achtung: Es kann passieren, dass an einem Tag sehr viel Sünde und Buße und scheinbar gar nichts Positives zu finden ist. Da ist seelsorgerliche Kunst gefordert. Oft kann man gemeinsam in einem auf den ersten Blick unzugänglichen Wort doch auch eine »gute Gabe« entdecken, andererseits kann es auch einmal den Ratschlag geben: Nimm dir die Freiheit, dir einen anderen Spruch zu suchen. Bitte auch die Bemerkungen zu »Losungen sind kein Horoskop« beachten!

Gottes Wort
für jeden Tag

Ein Tagesmotto erhält Frieden

Idee 3

- etwas zur Geschichte

Die Losungen werden tatsächlich ausgelost. Jedes Jahr im Mai findet das »Losungsziehen« statt. Zweieinhalb Jahre später kommen die dabei gezogenen Losungen im Losungsbuch heraus. Aber ihren Namen haben die Losungen nicht vom Losen, sondern, weil sie als Tageslosung, als Motto, als Erkennungs- und Verbindungswort für die Herrnhuter Gemeinde gedacht waren.



Es war sogar dramatisch. Die ersten Herrnhuter waren ziemlich zerstritten. Jeder wusste am besten, was Gott will. Die anderen, meinte man, waren auf dem Holzweg, womöglich auf dem Weg in die Hölle. Zinzendorf war ziemlich verzweifelt. Er hatte sich das Zusammenleben in Herrnhut anders gedacht, christlicher. Die Herrnhuter sollten so leben, dass andere Menschen daran sehen könnten, wie gut es ist, an Jesus zu glauben. Zinzendorf probierte Vieles aus: Predigten, Besuche, Regeln für das Zusammenleben. Schließlich erlebten sie eine Abendmahlsfeier 1727, in der lutherischen Kirche in Berthelsdorf, nach der alle sagten: Wir wissen nicht, wie es kam, aber wir haben angefangen, uns gegenseitig nicht nur zu akzeptieren, sondern zu lieben.

Die Losungsidee kam Zinzendorf ein Jahr später. Die Verbindung der Herrnhuter untereinander sollte halten. Jeden Tag mit einem Wort von Gottes Liebe zu beginnen, das verändert das Zusammenleben. Da kann man sich nicht gegenseitig bekämpfen. Zuerst wurde die Tageslosung durch einen Boten in alle Häuser gebracht. Ab 1831 wurden die Losungen gedruckt. Ab diesem Zeitpunkt konnten sich die Missionare in Grönland und Südafrika mit den Schwestern und Brüdern in Europa und Amerika und anderswo vernetzt fühlen, längst vor dem Internet.

Heute lesen viele Menschen in ganz verschiedenen Kirchen die Losungen: evangelische, freikirchliche, Katholiken... Der römisch-katholische Bischof Feige aus Magdeburg zählte zum Reformationsjubiläum 2017 Schätze auf, die aus der evangelischen Kirche in die katholischen Kirche hineingekommen sind: das Bibelgespräch, die Kirchenlieder und die Losungen.

Die Losungen für junge Leute
gibt es seit 2009.

www.losungen.de

Ein Wort - viele Geschichten

Die Grundidee zu dieser Stunde ist einfach: So wie ähnliche Bibelworte aus verschiedenen biblischen Erzählungen stammen und so wie die Losung des Tages in verschiedene Lebenslagen hinein zu sprechen vermag, kann es interessant sein, wenn die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich selbst Geschichten ausdenken, in denen ein Losungswort einen zentralen Platz hat.

Je dramatischer der Hintergrund der Tageslosung vorstellbar ist, umso leichter werden die Jugendlichen auf eigene Ideen für eine Geschichte kommen.

Vorstellbar sind Dreiergruppen. Den Gruppen wird eine Viertelstunde Zeit gegeben, auf einem Blatt Papier eine Situation zum Losungsvers zu entwerfen. Pfarrer bzw. Pfarrerin oder sonstige Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit beraten. In einer weiteren Viertelstunde gestalten die Gruppen ihre jeweilige Szene als Anspiel. Anschließend werden die Anspiele vorgestellt. Dazu wird der Konfirmandenraum in ein Theater umgewandelt, oder aber die Kirche wird als Theaterraum genutzt.

Möglich ist es, im Anschluss den Psalm 116 im Ganzen zu lesen und zu überlegen, welche konkrete Situation dort im Hintergrund stand. Vorbereitet sollten die Mitarbeitenden sein, auf Fragen zu antworten wie: »Was, wenn ich nicht vom Tode errettet werde?«, »Was wenn Tränen nicht trocknen?«

Möglich ist es, die Anspiele später in einem Sonntagsgottesdienst zu verwenden, vielleicht in einem Gottesdienst, in dem die Jugendlichen der Gemeinde ihre Erfahrung mit den Losungen für junge Leute vorstellen. Im Gottesdienst kann die Gemeinde den Losungsvers jeweils wie einen Refrain zwischen den Anspielen wiederholen.

Motorradunfall,
mit Koma und Wiedererwachen

Gefährliche
Internetbekanntschaft

Ende einer Freundschaft -
Beginn einer neuen Freundschaft

Schwere
Kreberkrankung der Mutter...

Urlaub
mit Bergwanderung im
Hochgebirge

Du hast meine Seele vom Tode errettet,
mein Auge von den Tränen,
meinen Fuß vom Gleiten.

Psalm 116,8

»It's me, o Lord!« Selbst beten

mit den Losungen für junge Leute

Zu alttestamentlichem Losungswort und Lehrtext aus dem neuen Testament gehört in den Losungen normalerweise ein Gebet oder ein Choralvers, seltener ein Prosatext. Menschen antworten auf die Anrede durch Gott. So folgt auch in den Losungen für junge Leute auf die biblischen Texte und einen Impuls meist ein jugendgemäßes Gebet. Doch wie die Losungstexte zur eigenen Bibellektüre hinführen sollen, so können auch die Gebete als Anregung zum persönlichen, selbst formulierten Beten dienen. Dies kann im Konfirmandenunterricht ausprobiert werden.

Variante 1:

Zu Beginn schlagen alle ihre Losungen für junge Leute auf.
Bibelworte, Impuls und schließlich Gebet werden nacheinander gelesen.
Danach folgt eine Runde zu diesen Fragen:

Donnerstag 19 DEZEMBER

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.
PSALM 121.1-2

Mein Tag

Seid auch ihr gebildet
und stärkt eure Herzen,
denn das Kommen des Herrn ist nahe.
JAKOBUS 5.8

To do:
Zug verpasst - WARTEN!
An der Kasse - WARTEN!
Auf dem Amt - WARTEN!
Warten kann echt nervig sein.
Oder dir Zeit geben,
darüber nachzudenken,
worauf du wartest.

Advent.
Auf Weihnachten warten.
Vortreude auf Deine große Umarmung!
PSALM 85.1-8

„Große Umarmung“ – was soll denn das sein?

Moment mal, hier fehlt ja die Anrede. Wie rede ich Gott eigentlich an? Oder spreche ich lieber

Gefällt mir das Gebet?

Könnte es auch mein Gebet sein?

Was würde ich anders sagen?

»It's me, o Lord!« Selbst beten

mit den Losungen für junge Leute

Variante 2

(auch im Anschluss an Variante 1 möglich):

Die Konfirmanden lesen Losung, neutestamentlichen Text und Impuls bzw. betrachten das Bild.

Danach formulieren alle je eigene Kurzgebete!

Donnerstag

19

DEZEMBER

Gott, hilfst du mir wirklich,
manchmal merk ich gar
nichts von dir.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.

PSALM 121,1-2

Seid auch ihr geduldig
und stärkt eure Herzen:
denn das Kommen des Herrn ist nahe.

JAKOBUS 5,8

Lieber Gott, meine ...
ist krank, hilf ihr bald!

Jesus, wenn du kommst,
wird alles gut, hilf mir
heute schon, besonders
in der Schule.

Gebete

Konfirmations- sprüche

Idee 6

aus den Losungen

Eine eher einfache Übung, die Chancen für ein persönliches Gespräch bietet. Vielerorts suchen sich Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst Bibelworte zu ihrer Konfirmation heraus. Es gibt im Internet und andernorts Vorschlagslisten. In der Regel gelangen die Jugendlichen, wenn sie diese Listen durchgehen, immer wieder zu recht ähnlichen Sprüchen: »Die Liebe höret nimmer auf ...« etc. Da sich viele Losungsworte ebenso gut als Motto für den Tag wie als Motto für die Konfirmation eignen, können die Losungen für junge Leute Fundgrube für ungewöhnliche Konfisprüche werden.

Die Aufgabe an die Jugendlichen heißt also: Blättert zu Hause die Losungen für junge Leute 2019 durch. Schaut, ob ihr darin eine Losung oder einen neutestamentlichen Vers findet, der euch als Konfirmationsspruch zusagt. Markiert das Wort im Buch und schreibt daneben, warum ihr euch gerade diesen Spruch wünscht. Impulstexte werden als Konfirmationsspruch ausgeschlossen!

Ich will mal Architektin werden.

Jesus spricht: Wer meine Rede hört und tut sie, der gleicht
einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute.

Matthäus 7,24

Im Zweiergespräch gelingt es meist, auch über die tiefere Bedeutung des Wortes ins Gespräch zu kommen. Meist ist auch der Bau des eigenen Lebenshauses durchaus schon mit im Blick, ohne dass dies immer gleich mit ausgedrückt wird.

Mein persönlicher
Konfirmationsspruch

Andacht halten leicht gemacht

Ein einfaches Ritual ist in der Regel ein guter Einstieg in eine Konfirmandenstunde. Gut ist, wenn dieses Ritual nicht nur in den Händen des/der Leitenden liegt. Mit den Losungen für junge Leute können Konfirmanden daran herangeführt werden, selbst eine Andacht zu gestalten.

Die Grundform einer Andacht mit den Losungen für junge Leute kann so aussehen:

Die Unterrichtsstunde beginnt jeweils damit, dass ein Gruppenmitglied die Tagestexte, Impuls und Gebet aus den Jugendlosungen vorliest. Wer an der Reihe ist, sollte dies eine Woche im Voraus wissen. Denn nur, wenn sie die Texte zu Hause schon einmal gelesen haben, werden die Konfirmanden sie auch ohne störendes Stocken vorlesen können. Ein Hinweis auf mögliche schwierige Wörter ist angebracht.

Um »Andacht« im Wortsinn zu befördern, kann eine Kerze entzündet werden. Das Gebet sollte wirklich als Gebet gelesen werden, so dass es von den anderen mitgebetet werden kann. Dazu empfiehlt sich eine eingeführte Gebetshaltung.



Zwei etwas anspruchsvollere Varianten:

a) Wer die Andacht hält, sucht aus Gesangbuch oder Jugendliederbuch ein Lied heraus, das zu den Themen der Texte passt.

Dieses Lied wird als Abschluss der Kurzandacht gemeinsam gesungen.



b) Wer mit der Andacht dran ist, schreibt zu Hause in seine Losungen für junge Leute, in den Raum für eigene Notizen, zwei drei Stichworte zum Thema des Tages – und nennt diese vor dem Gebet. Einleitende Worte bspw.:
»Heute geht es in den Losungen um ...«

Anleitung für
Andacht

Vom Losungslesen zum Bibellesen

Die Losungen können als Einstieg ins Bibellesen dienen. Als Vorübung dazu kann der Gestaltungsvorschlag Nr. 4 genutzt werden. Jedes Losungswort kann in verschiedenen Erlebnissen zum Klingen kommen. Jedes Bibelwort stammt aber auch schon aus einer konkreten Situation.

Allerdings empfiehlt es sich, Tage zu wählen, die tatsächlich für die Heranführung von 13-14jährigen an biblische Zusammenhänge geeignet sind. Im Folgenden meine Einschätzung zu den ersten Tagen des Januars 2019:

1. Januar – 2. Mose 23,6: Die Konfirmanden kennen vermutlich die Zehn Gebote, hier finden sie eine weitere wichtige Liste von sozialen alttestamentlichen Geboten.
2. Januar – 1. Mose 43,24: Für manche Konfirmanden dürfte der Beginn der Josefsgeschichte eine nützliche Wiederholung sein.
3. Januar – Psalm 97: Dieser ist als ganzer mit Konfirmanden wahrnehmbar, vielleicht im Wechsel zu lesen.
4. Januar – Haggai 1, 9: Die Situation des Tempelbaus in Jerusalem ist eine interessante Geschichte, aber vielleicht zu viel Stoff, um darauf im normalen Unterricht einzugehen.
5. Januar – Jesaja 45, 23-24/Offenbarung 1,8: Hier eignet sich der neutestamentliche Text möglicherweise mehr dafür, einen Blick in seinen Zusammenhang zu werfen. Das so verschlüsselt wirkende biblische Buch Offenbarung ist in diesen Versen genial zusammengefasst

Warnung: Es gibt eine Reihe schöner Losungsworte, die in einer auch für Erwachsene schwer verdaulichen Umgebung stehen, beispielsweise in Psalm 18. Dennoch lohnt es sich, mit Konfirmanden die biblischen Zusammenhänge von Losungen aufzusuchen. Denn die Bibel wird nicht dadurch interessant, dass man nur die eingängigen Geschichten wiederholt. Die Verantwortlichen für den Konfirmandenunterricht sollten darauf eingestellt sein, aufkommende Fragen zu beantworten.

Die Losung als Wandzeitung

Die Losung wirft nicht nur ihr je spezifisches Licht auf persönliche Situationen wie Auseinandersetzung mit den Eltern, Schulstress oder Erfolge, Krankheit oder Festlichkeiten. Die Losung klingt auch mit den politischen oder gesellschaftlichen Themen des Tages. Dies kann anschaulich gemacht werden durch eine Losungs-Wandzeitung.

Die »Hausaufgabe« heißt dann: Bringt interessante aktuelle Zeitungsausschnitte mit oder sucht im Internet nach Schlagzeilen bzw. Bildern des Tages und druckt sie aus!

Einleitend kann auf den Charakter der Bibel Bezug genommen werden. Die biblischen Bücher sind auf weite Strecken keine persönliche Erbauungslektüre. Sie sprechen in die jüdische Gemeinschaft und Gesellschaft hinein. Sie richten sich zum Teil explizit an Regierende oder haben machtpolitische Konstellationen zum Thema.

Nach den einleitenden Worten wird der Losungsspruch oder die gesamte gestaltete Seite (evtl. entsprechend vergrößert) für den entsprechenden Tag auf ein großes Plakat geklebt.

Nun bringen die Konfirmanden die Themen des Tages ein. Jede/r stellt reihum ihr/sein Fundstück vor, klebt es auf das Wandzeitungsplakat. Gemeinsam überlegen die Konfirmanden, wie sich Bibelwort und Ereignis zueinander verhalten.

Achtung: Nicht jeder Tag und jedes Losungswort eignet sich für diese Übung. Auch sollten die Lehrenden vorbereitet sein auf schwierige Fragen: Wie verhält sich die Losung »...dass du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt...« zum dem tödlichen Unfall eines Jugendlichen?

Im Beispiel auf der nächsten Seite wird die Gestaltung des 1. März 2019 in den Losungen für junge Leute mit aktuellen Ereignisse von Anfang August 2018 kombiniert. Hier würde sich eine interessante Diskussion sowohl beim Thema »Weg im Wasser« als auch bei dem, wie eigentlich mit »Widersachern« umzugehen ist. Zuvor muss natürlich klargestellt werden, dass die Konfirmandinnen Worte wie »Widersacher« auch verstehen.

Es gibt auch Losungen in Afrikaans,
Englisch, Indonesisch, Russisch ...
Wie passt die Losung in die
Lebenssituation dieser Leser?

Die Losung als Wandzeitung

Präsident Trump bedroht Journalisten der New York Times

Freitag
01
MÄRZ
WEIßGEBETSTAG

Der HERR macht im Meer einen Weg und in starken Wassern Bahn.
JESAJA 43,16

Lasst euch in keiner Weise von euren Widersachern einschüchtern.
PHILIPPER 1,28

Flüchtlinge aus Mittelmeer gerettet

Wahlbetrug in Simbabwe: »Krokodil« bleibt Präsident und schickt Militär gegen Demonstranten

Jugendlicher in Kiesgrube ertrunken



Irgendwo an den Hängen des Großhennersdorfer Oberwaldes, lebt ein Wolfspaar mit Welpen.

Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut für die Ängste, für die Sorgen, für das Leben heute und morgen.
Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut für die Wahrheit einzustehen und die Not um uns zu sehen.
Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut für die vielen kleinen Schritte. Gott, bleib du in unsrer Mitte.
Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut.

IRMGARD SPIECKER

Die aufgeführten Schlagzeilen stammen von einem Tag im Juli 2018.

Die Losung als Horoskop?

nur für Anspruchsvolle!

Kürzlich rief ein Mann empört in Herrnhut an, weil er auf einer Webseite gelesen hatte, dass manche Losungen »wie Zukunftsorakel wirken«. Die Brüdergemeine solle solche Äußerungen unterbinden. Ihm wurde versichert, dass die Losungen kein Orakel sind. Richtig ist aber auch, dass Losungen auf manche Leser so wirken.

Menschen erschrecken, wenn das Losungswort an ihrem Geburtstag von Sünde oder gar Tod spricht. Andere fühlen sich beispielsweise bei einem Autokauf bestätigt, wenn die Losung aus Josua 1, 8 »Der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tust.« lautet. Es sollen sogar Brautpaare ihren Hochzeitstermin nach einem passenden Losungswort festgelegt haben.

Losungen können missbraucht werden. Als Beispiel dafür kann General Ludendorff dienen.* Ludendorff las die Losungen täglich, auch während des Ersten Weltkriegs. Die Losungen lagen auf seinem Nachttisch. Ludendorff bezog sie auf sich selbst und auf die deutsche Kriegsführung. Er unterteilte sie in günstige und ungünstige Sprüche.

Günstig schien ihm etwa die Losung vom 21. März 1918. An diesem Tag sollte die Frühjahrsoffensive der deutschen Armee beginnen. In der Losung war vom »Volk, das dem Herrn heilig ist, das er sich zum Eigentum erwählt hat«, die Rede (5. Mose 7,6). Für Ludendorff konnte damit nur das deutsche Volk gemeint sein. Ein gutes Vorzeichen, dachte er, für den Kampf gegen die Feinde, die verbündeten Franzosen, Engländer und Amerikaner. Während der Frühjahrsoffensive starben auf beiden Seiten je ca. 200.000 Soldaten. Nicht viel später kapitulierte das Deutsche Reich.

Für ein ungünstiges Wort hielt Ludendorff dagegen die Losung am 15. Juli 1918 aus Nehemia 15: »Nach deiner großen Barmherzigkeit hast du es nicht gar aus mit ihnen gemacht.« Ludendorff ärgerte sich: Denn er hatte ja mit ihnen gar aus machen wollen, nämlich mit den feindlichen Armeen. Er hörte aus dieser Losung heraus, dass Gott persönlich dies verhindert hatte. Offenbar ahnte Ludendorff hier schon die Niederlage der deutschen Armee.

Als der Krieg verloren war, wurde Ludendorff zum erbitterten Feind des christlichen Glaubens.

Möglicherweise, weil er meinte, dass ihn der gute Gott der Losungen im Stich gelassen hatte.

*Ein **Fazit** eines Gesprächs zum Thema mit den Konfirmanden könnte sein: Die Losungen eignen sich nicht zum Horoskop. Sie sprechen grundsätzlich von Gott und wie er mit uns Menschen umgeht. Sie reden auch davon, wie Menschen handeln können, so dass es Gott entspricht. Beides soll den konkreten Alltag prägen.*

Eine Zukunftsprognose
geben die Losungen nicht.

* Heinz Renkewitz, Die Losungen, Hamburg 1967, 68-69, zitiert hier Hans-Walther Erbe

Die Losungen im Jugendgottesdienst

Einen Jugendgottesdienst oder einen Gottesdienst für die ganze Gemeinde zu gestalten, gehört in vielen Gemeinden zum Standardprogramm des Konfirmandenunterrichtes. Gut vorbereitet und mit ausreichendem Raum für Eigeninitiative bietet er Chancen. Erstens in der Phase der Themenfindung: Es kann spannend sein, gemeinsam herauszufinden, welches Bibelwort bzw. biblisches Thema für Jugendliche lebenswichtig ist. Zu diesem gemeinsam gefundenen Wort/Thema einen Gottesdienst gestalten, heißt, dass sich Konfirmandinnen und Konfirmanden in sonst selten erreichter Intensität damit auseinandersetzen. In der Mitwirkung an einem Jugendgottesdienst erleben sich Jugendliche schließlich womöglich zum ersten Mal selbst aktiv in der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums. Nicht wenige junge Leute haben so den Weg ins Theologiestudium oder in eine Diakonenausbildung gefunden.

Die Phasen der gemeinsamen Vorbereitung sind damit bereits skizziert:

1. Themenfindung
 - a. Entweder als gemeinsame Suche und Auswahl von Losung und/oder Lehrtext eines Tages aus dem aktuellen Losungsjahrgang als Leitwort für den Gottesdienst.
 - b. Alternativ können die Tagestexte des betreffenden Sonntages genommen werden. In diesem Fall ist gemeinsam mit den Jugendlichen zu fragen, inwieweit in diesen Worten ein die Jugendlichen selbst berührendes wichtiges Lebensthema steckt.
2. Themendiskussion - Beispiele
 - a. Als stille Diskussion: der Spruch steht auf einem Plakat, einer Tafel und jeder darf spontane Assoziationen daneben schreiben oder malen.
 - b. In Kleingruppen: Jeweils 3-4 KonfirmandInnen wetteifern miteinander um das beste Gottesdienstplakat (samt Themaangabe) zum Losungswort.
 - c. Als Exkursion: Die Jugendlichen gehen mit dem Wort raus in die Umgebung des Gemeindehauses/der Kirche oder auf einen anders belebten Platz und fragen Passanten nach ihrer Meinung zum Bibelwort.
3. Gottesdienstvorbereitung

Die konkrete Gestaltung des Gottesdienstes hängt von Losungswort, der Gruppe und sonstigen lokal unterschiedlichen Gegebenheiten ab. Ein Tipp: So viel wie möglich Ehrgeiz in eine anspruchsvolle Umsetzung aller Gottesdienstideen setzen: Dazu gehören auch für betagte Ohren verstehbare Lesungen, liturgische Haltung, gut gespielte, nicht abgelesene Anspiele, jugendgerechte Gebete, die gleichzeitig wirklich als Gebete gelesen werden, Erkennbarkeit von plakativen Elementen usf. Gottesdienste mitgestalten macht den KonfirmandInnen nur Spaß, wenn sie erleben, dass dies eine Angelegenheit ist, durch die sie tatsächlich Kompetenz gewinnen.

Verkündigung des
Evangeliums

Die Losungen im Jugendgottesdienst



**Lieber
Kamel
als
reich?**

Matthäus 19, 24-26

Sonntag

28. April 2019, 10 Uhr

**Gottesdienst für junge
und jung gebliebene
Leute in der
Matthäuskirche**

von und mit unseren KonfirmandInnen

Last not least: Mitmachen

an den Losungen für Junge Leute

In jeder Konfirmandengruppe gibt es ein bis zwei regelrechte Schreibtalente. Für alle Konfirmanden aber kann die Frage interessant sein:

Was für einen **Impuls** würde *ich* einem Bibelwort beifügen?

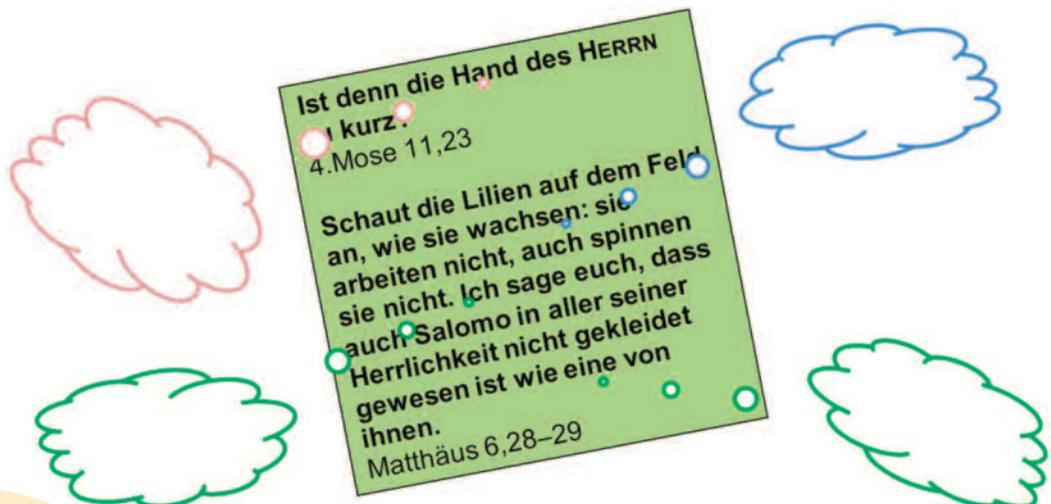
Wie würde *ich* ein **Gebet** als Reaktion auf eine Tageslosung formulieren?

Welche **Bilder** fallen *mir* zu den Tagestexten ein?

Eine solche Übung kann anhand der aktuellen Losung und des aktuellen Lehrtextes geschehen. Es ist auch möglich, sich Losungen aus einem noch nicht erschienenen Jahrgang zusenden zu lassen. Anfragen dazu, bitte, über info@losungen.de.

Wenn die Konfirmanden und Konfirmandinnen ihre Impulse, ein Gebet oder auch ein passendes Foto mit Name und Kontaktdaten wiederum unter info@losungen.de einschicken, kann es sein, dass von Konfirmanden gemachte Texte auch gedruckt werden. Manche Texte passen auch zu einem Bibelwort an einem späteren Datum. Wir sind gespannt und freuen uns auf Einsendungen.

Achtung! Jeder kann einen Impuls geben, und jede kann beten. Aber nicht alle Texte und Gebete von Konfirmanden eignen sich dafür gedruckt zu werden. Wenn Bilder eingeschickt werden, muss außerdem der Urheberschutz beachtet werden



mein Impuls,
Gebet, Bild

Zuletzt

Für Konfis

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir Gottes Segen für die Zeit ihres Konfirmandenunterrichtes und darüber hinaus!

Viel Freude wünschen wir beim Kennenlernen der Losungen für junge Leute und beim Entdecken der Bibel als Gottes gutes Wort für jeden Tag!



Im Namen der Direktion der Evangelischen Brüder-Unität -
Herrnhuter Brüdergemeine,

Ihre Benigna Carstens

Die Losungen
Gottes Wort für jeden Tag